

Marc Löffler

HANDICAPPED LEGO CITY SCRUM SIMULATION

Eine Lego-Simulation, um den Einfluss externer Regeln und Prozesse zu simulieren.



AGILITY NEEDS PASSION

- Teams, die durch Prozesse zu sehr eingeschränkt werden, entwickeln sich selten zu passionierten Teams.
- Jedes Team sollte seine eigenen Prozesse und Tools bis zu einem gewissen Grad selbst wählen dürfen.
- Die meisten Teams wissen sehr genau, welche Prozesse und Tools am besten in ihrem Kontext funktionieren.

KURZBESCHREIBUNG

Das Ziel dieser Simulation ist es, die Nachteile zu strikter Regeln und Prozesse zu simulieren. Es basiert auf dem #lego4scrum Game das auf folgender Seite beschrieben ist:

<https://www.lego4scrum.com/>.

Zusätzlich zu den bereits existierenden Regeln im originalen Spiel, fügen wir in dieser Simulation diverse „Handicaps“ hinzu, um den Einfluss von extern beschriebenen Prozessen zu simulieren.

BENÖTIGTES MATERIAL

Zusätzlich zu den „normalen“ Spielmaterial (Legos, Post-Its, usw.) wird folgenden Material benötigt:

- 4 Paar Backhandschuhe (ja, die dicken Dinger, die man zu Hause für die heißen Backbleche braucht)
- 2 getrennte Tische (Ein „Bautisch“ und ein „Lego-Lager“)
- Alternativ können auch Backhandschuhe verwendet werden

HANDICAPS

- In vielen Unternehmen existieren Prozesse, die völlig unreflektiert eingesetzt werden.
- Manchmal werden Prozesse lediglich „am Schreibtisch“ definiert, ohne die tatsächliche Arbeitsumgebung zu kennen.
- Eine Änderung des existierenden Prozess ist oft nur über ein „Change Control Board“ möglich und dauert häufig mehrere Monate.
- Zu detaillierte Prozesse im Umfeld von kreativ arbeitenden Menschen oder sogenannten Wissensarbeitern, hindern häufig mehr, als das sie helfen.

REGELN

Die folgenden Regeln gelten bei dieser Simulation. In den Klammern hinter den Regeln, steht jeweils die gut gemeinte Begründung.

1. Es darf ausschließlich mit Backhandschuhen gebaut werden (Verletzungsgefahr minimieren).
2. Legoteile müssen streng von der Baufläche getrennt gelagert werden (Sauberkeit und mehr Übersicht zur Senkung der Verletzungsgefahr).
3. Es dürfen maximal 10 freie, unverbaute Legosteine auf der Baufläche liegen (Sauberkeit und mehr Übersicht zur Senkung der Verletzungsgefahr).
4. Es werden ausschließlich Experten eingesetzt (Erhöhte Produktivität). Die folgenden Experten werden benötigt:
 - a. Lagerarbeiter (1)
 - b. Kurier (1)
 - c. Architekt (2)
 - d. Bauarbeiter
 - e. Kunde
5. Teile müssen schriftlich beim Kurier bestellt werden. Dieser holt die Legosteine im Lager ab und liefert sie an die Bauarbeiter.
6. Die Architekten geben vor, wie gebaut wird. Die Bauarbeiter müssen sich an diese Regeln halten.

ZIELE

- Verständnis dafür schaffen, dass das Team am besten weiß, wie sie vorgehen müssen.
- Je näher man am eigentlichen Arbeitsschritt ist, desto besser kann man beurteilen, wie dieser optimal ausgeführt wird.
- Führungskräfte müssen ihren Mitarbeitern vertrauen.
- Gut gemeinte Regeln hindern oft mehr, als das sie helfen.
- Wenn ich Probleme erkennen, diese aber nicht beseitigen kann, weil es der vorgegebene Prozess nicht zulässt, entsteht Frust und untergräbt Agilität.

ABLAUF

Der Ablauf ist wie folgt:

1. Aufbau des Product Backlogs, z.B. 1-Familien Haus, Auto, Bus, Bushaltestelle, usw.
2. Planung des 1. Sprints (2 Minuten).
3. Sprint (7 Minuten) mit allen oben beschriebenen Regeln.
4. Sprint Review
5. Sprint Retrospektive (die Regeln können nicht angepasst werden)
6. Wiederholung der Schritte 2-4.
7. Nach dem 2. Sprint wird das Team „Empowered“. Es kann selbst entscheiden, wie es arbeiten möchte. Sie müssen einzig darauf achten, dass weiterhin gewährleistet ist, dass die Verletzungsgefahr möglichst gering ist und die Produktivität so hoch wie möglich ist.
8. Wiederholung der Schritte 2-4
9. Wiederholung der Schritte 2-4
10. Debrief: Was haben die Teilnehmer gelernt, beobachtet und würden sie das nächste Mal anders machen. Wie lässt sich das auf die eigene Arbeitssituation anwenden.

BEHIND THE SCENES

- Die folgenden Anweisungen sind nur dem Moderator/Facilitator zugänglich zu machen.

DEFINITION OF DONE

Jedes Gebäude und Auto muss die folgende Checkliste befolgen. Diese Checkliste steht nur dem Facilitator/Moderator/Kunden zur Verfügung. Nur wenn Teilnehmer danach fragen, werden diese genannt.

1. Alle Gebäude und Fahrzeuge müssen für Legomännchen nutzbar sein.
2. Alle Gebäude dürfen maximal 2 Farben in den Hauswänden haben. Entscheidet man sich für eine Farbe, so muss diese umlaufen und darf nicht durch andere Farben unterbrochen werden.
3. Das Dach darf eine dritte Farbe haben.
4. Jedes Fahrzeug braucht eine Windschutzscheibe, ein Lenkrad und ein Dach.

Die Definition of Done kann nach Belieben verändert und angepasst werden.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Feedback bitte an marc@marcloeffler.

29.11.2018, Version 0.2



Get in contact

Hier findest Du mich:

Homepage: <http://www.marcloeffler.eu>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/in/marcsteffenloeffler/>

Twitter: [@marcloeffler](https://twitter.com/marcloeffler)

Facebook: <https://www.facebook.com/marc.loeffler>